

Kurzprotokoll Nr. 67 vom 23. März 2016 (ganztägige Sitzung)

Vorsitz	Max Arnold, Grossratspräsident, Weiningen
Anwesend	120 Mitglieder Vormittag 111 Mitglieder Nachmittag
Ort	Rathaus Weinfelden

- 1. Genehmigung der Wahl der Mitglieder des Regierungsrates vom 28. Februar 2016** (12/WA 84/448). Der Rat genehmigt das Ergebnis der Wahl der Mitglieder des Regierungsrates vom 28. Februar 2016 mit 120:0 Stimmen.
- 2. Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über die Berufsbildung und die Mittelschulen (Sekundarstufe II)** (12/GE 32/409) (Eintreten, 1. Lesung). Mit Datum vom 27. Oktober 2015 unterbreitet der Regierungsrat dem Grossen Rat Botschaft und Entwurf zum Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über die Berufsbildung und die Mittelschulen (Sekundarstufe II). Eintreten ist bestritten, wird aber mit 86:30 Stimmen beschlossen. In der 1. Lesung wird einem Antrag, den neuen § 16a zu streichen, bei 57:57 Stimmen mit Stichentscheid des Präsidenten zugestimmt. Die 2. Lesung erfolgt an der nächsten Ratssitzung.
- 3. Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über die Energienutzung** (12/GE 33/423) (Eintreten, 1. Lesung). Mit Datum vom 8. Dezember 2015 unterbreitet der Regierungsrat dem Grossen Rat Botschaft und Entwurf zum Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über die Energienutzung. Eintreten ist bestritten, wird aber mit 76:35 Stimmen beschlossen. In der 1. Lesung wird ein Antrag mit 53:47 Stimmen angenommen, § 6b Abs. 1 und 2 wie folgt zu ergänzen. Abs. 1: "Die Elektrizitätsversorgungsunternehmen haben den Endverbrauchern ein Angebot zu unterbreiten, das ausschliesslich aus erneuerbaren Energien, welche bevorzugt aus Schweizer Produktion stammen, besteht." Abs. 2, erster Satz: "Für feste Endverbraucher und Endverbraucher, die auf den freien Netzzugang verzichten, besteht das Basisangebot ausschliesslich aus erneuerbaren Energien, welche bevorzugt aus Schweizer Produktion stammen." Die 2. Lesung erfolgt an der nächsten Ratssitzung.
- 4. Motion von Elisabeth Rickenbach vom 11. März 2015 "Ergänzungsleistungen für einkommensschwache Familien mit Kindern"** (12/MO 37/342) (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung). Der Regierungsrat beantragt, die Motion nicht erheblich zu erklären. Nach Diskussion im Rat wird die Motion mit 65:33 Stimmen nicht erheblich erklärt.

5. **Interpellation von Diana Gutjahr, Hansjörg Brunner und Hanspeter Gantenbein vom 25. Februar 2015 "Massnahmen zu den Folgen der Aufhebung des Mindestkurses"** (12/IN 32/329) (Beantwortung). Die Interpellanten beantragen Diskussion, die mit grosser Mehrheit beschlossen wird.
6. **Interpellation von Andreas Guhl, Hanspeter Gantenbein und Hansjörg Brunner vom 6. Mai 2015 "Finanzierung von Familienzulagen - Der die bundesrechtliche Vorgabe übersteigende Teil der Familienzulage soll jeweils durch Beiträge der ArbeitnehmerInnen finanziert werden"** (12/IN 38/366) (Beantwortung). Die Interpellanten beantragen Diskussion, die mit grosser Mehrheit beschlossen wird.

Traktandum 7 nicht behandelt.

Parlamentsdienste des Kantons Thurgau

Zur Veröffentlichung

- im Amtsblatt
- auf Internet <http://www.tg.ch/parlament>